

Bundesministerin Heinisch-Hosek überreicht hohe staatliche Auszeichnungen an OSR Mag. Hans Joachim Holz

Am 10. Juni 2014 wurde OSR Mag. Hans Joachim Holz aus Andorf im Audienzsaal des Bundesministeriums für Bildung und Frauen im Rahmen eines Festakts von Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek mit dem Berufstitel „Professor“ ausgezeichnet.

Konsulent OSR Mag. Hans Joachim Holz wurde für seine Tätigkeit als Kulturvermittler, Chorleiter und Musikpädagoge mit dem Berufstitel „Professor“ geehrt. Der Lehrer für Englisch, Musik und Leibesübungen und langjährige Direktor der Musikhauptschule Andorf (OÖ) war unter anderem auch Professor an der Pädagogischen Akademie der Diözese in Linz und Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft der Musikhauptschulen Österreichs. Als Gründer und langjähriger Chorleiter der Andorfer Chöre, mit denen er in mehr als 60 der bedeutendsten Weltstädte auf allen 5 Kontinenten auftrat, sowie als Präsident des Chorverbandes Oberösterreich (seit 1999), als Bundesjugendreferent des Österreichischen Sängerbundes (1991-2000) und Präsidiumsmitglied des Chorverbandes Österreich (seit 1991) erwarb sich Mag. Holz große Verdienste um das österreichische Chorwesen. Seit 1995 ist er Vorsitzender der IOV-Österreich und von 2005 bis 2012 war er weltweiter Generalsekretär dieser „Internationalen Organisation für Volkskunst“ mit Mitgliedern in 186 Ländern der Erde. Seitens des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung wurde ihm 1989 der Titel „Konsulent für Musikpflege“ und 1999 die „Kulturmedaille des Landes Oberösterreich“ verliehen.



Ministerin Heinisch-Hosek, Mag. Hans Joachim Holz



IOV-Vorsitzender-Stv. Erwin Eder, BM Heinisch-Hosek, OSR Konsulent Prof. Mag. Hans Joachim Holz